

Presseaussendung
Wien, am 19. Dezember 2022

Spatenstich: Eine neue Schule für Graz

Im neuen Stadtteil Reininghausgründe errichtet die Bundesimmobiliengesellschaft im Auftrag des Bildungsministeriums eine Allgemeinbildende höhere Schule (AHS) im klimaaktiv-Gold Standard.

Nach über 30 Jahren baut die BIG ein neues Schulgebäude in der Steiermark. Die AHS Reininghaus bietet Platz für rund 900 Schülerinnen und Schüler und 100 Pädagogen. Als Liegenschaftseigentümerin und Bauherrin investiert die BIG gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) rund 45 Millionen Euro investiert. Geplante Fertigstellung ist im Sommer 2024.

Klimaaktiv Gold-Zertifizierung

Die Schule wird im Klimaaktiv Gold Standard errichtet. Die Photovoltaik Anlage am Dach deckt die notwendige Grundlastabdeckung des Strombedarfs der Schule. Das Dach ist zudem intensiv und extensiv begrünt. Das gesamte Gebäude wird über eine Lüftungsanlage mit Feuchterückgewinnung mechanisch be- und entlüftet. Eine energiesparende Nachtkühlung mittels Freecooling ist ein weiterer nachhaltiger Aspekt der neuen AHS. Um Überhitzung in den Klassenzimmern zu vermeiden, wird ein automatischer Sonnenschutz angebracht. Besonders zu erwähnen ist, dass als Energiequelle für die Beheizung der neuen Schule Abwärme aus der naheliegenden Marienhütte ausgekoppelt wird, welche über Wärmepumpen auf das erforderliche Temperaturniveau gehoben und über ein Nahwärmenetz an die Schule geliefert wird.

„Im Sinne unserer Vorgaben für Energieeffizienz im Schulbau entsteht nun in Graz ein nachhaltiges Schulgebäude. Nach den Vorgaben des BMBWF befinden sich nun Photovoltaikanlagen auf allen neuen Schulgebäuden. Durch diese Anlage am Dach der Schule nutzen wir erneuerbare Energien und decken damit den Strombedarf des Gebäudes, Wir schaffen somit nicht nur weiteren modernen Raum für Bildung und Wissen, sondern setzen auch ein klares Zeichen für klima- und energiefreundlichen Schulbau,“ so Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsminister Martin Polaschek.

"Im neuen Grazer Stadtteil werden nach der Fertigstellung ein paar tausend Menschen wohnen und arbeiten. Um den künftigen Bewohner*innen adäquaten Bildungsraum bieten zu können, errichtet die BIG gemeinsam mit dem Bildungsministerium eine Allgemeinbildende Höhere Schule. Eine moderne Bildungsstätte auf rund 11.000 m² Nettoraumfläche wird mit dem Herbst-/Wintersemester 2024 den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen", erklärt Bernd Wiltschek, Leiter des Unternehmensbereichs Schulen in der BIG.

„Der Aus- oder Neubau von Bildungseinrichtungen ist wichtig, denn damit investieren wir in die Zukunft unserer Kinder. Das neue Schulgebäude im Stadtteil Reininghaus schafft ein modernes Umfeld für Bildung sowie Sport und ist gleichzeitig ein Vorzeigeprojekt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Ich bin überzeugt davon, dass sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Pädagoginnen und Pädagogen hier wohlfühlen werden und bedanke mich bei allen, die das Projekt unterstützen und umsetzen“, so Landesrat Werner Amon.

"Dieser Schulneubau in Reininghaus verbindet Innovation mit Tradition und ist ein richtungsweisendes Projekt für die steirische Bildungslandschaft. Wir freuen uns, hier mit einem Cluster- bzw. Departmentsystem ein Konzept umsetzen zu können, das bewusst darauf ausgelegt wurde, Schülerinnen und Schülern viel Raum für ein möglichst angenehmes Lernen zu bieten. So kann dem naturwissenschaftlichen Schulschwerpunkt und dem Fokus auf Englisch als Arbeitssprache bestmöglich Rechnung getragen werden, was auch den Bedürfnissen und Forderungen von Industrie- und Wirtschaftsbetrieben im Großraum Graz entgegenkommt", so Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner.

Sport am Dach und im Untergeschoss

Auf dem Dach sind verschiedene Sportmöglichkeiten geplant, wie eine 60m Laufbahn, ein Schachbrett, eine Fitnessmeile, zwei Funcourts und eine Boulderwand. Drei Turnhallen im Untergeschoß bieten zusätzlich genügend Raum für Bewegung und stehen neben den Schüler*innen in den Abendstunden auch externen Sportler*innen zur Verfügung.

Wettbewerb: EU-weit und einstufig

Insgesamt 38 Planer haben beim EU-weiten, einstufigen Wettbewerb für die AHS Reininghaus ihre Entwürfe eingereicht. Das Preisgericht überzeugen konnte ein Architekturteam aus Graz: die ARGE j-c-k rund um die Architektin DI Sandra Janser.

Bildmaterial

Spatenstich (v.l.n.r.): Bernd Wiltschek (Leiter des Unternehmensbereichs Schulen der BIG), Elisabeth Meixner (Bildungsdirektion Steiermark), Martin Polaschek (Minister für Bildung, Wissenschaft und Forschung), Werner Amon (Landesrat für Bildung, Personal, Europa und internationale Angelegenheiten sowie Präsident der Bildungsdirektion Steiermark)
Copyright: Helmut Lunghammer

Visualisierung der AHS Reininghaus
Copyright: j-c-k Janser Castorina Katzenberger

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und die AHS Reininghaus honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen

Mag. Natalie Weiß
Corporate Communications
Unternehmensstrategie & Kommunikation
Tel.: 0664 80 745 1154
natalie.weiss@big.at

Über den BIG Konzern

Der BIG Konzern ist mit 2.014 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,5 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 14,9 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 583 Liegenschaften mit rund 1,8 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2021/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.014
Vermietbare Fläche: 7,5 Mio. m²
MitarbeiterInnen: Ø 1.003
Bilanzsumme: 16,0 Mrd. Euro
Umsatzerlöse: 1,24 Mrd. Euro